2020/13 Thema

https://jungle.world/artikel/2020/13/das-virus-mit-dem-aluhut

Falschinformationen über Sars-CoV-2 kursieren in linken und rechten Kreisen

Das Virus mit dem Aluhut

Von **Elke Wittich**

Über Ursprung und Verbreitung des neuartigen Coronavirus kursieren Verschwörungstheorien und absurde Behauptungen.

Daran, dass unvermutet auftretende Ereignisse und Krisen immer auch eine Fülle von Verschwörungstheorien und Falschinformationen zur Folge haben, hat man sich fast schon gewöhnt. Die Coronapandemie ist natürlich keine Ausnahme. Ungewöhnlich ist allerdings, dass es zur Zeit auch eigentlich seriös arbeitende Medien im Wettbewerb um die Aufmerksamkeit des Publikums mit den Fakten nicht so genau nehmen. Eine Berliner Tageszeitung verbreitete beispielsweise am Sonntagabend, dass es in der Hauptstadt nunmehr verboten sei, mit einer nichtverwandten, nicht im selben Haushalt lebenden Person spazieren zu gehen. Das stimmte nicht, aber diejenigen, die derzeit Panik und diffuse Angst vor einem alles kontrollierenden Staat schüren, der ohne Not Grundrechte außer Kraft setze und einmal verhängte Beschränkungen nie wieder revidieren werde, greifen solche verkürzten Darstellungen innerhalb von Minuten auf und verbreiten sie.

> US-Neonazis riefen Ende März dazu auf, gezielt Juden zu infizieren

Dass das neuartige Coronavirus im Grunde komplett ungefährlich sei, ist allerdings eine Verschwörungstheorie, die nicht nur in den sozialen Medien kursiert. Noch am 10. März ließ das ZDF-Magazin »Frontal 21« den ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten und Facharzt für Lungenerkrankungen, Wolfgang Wodarg, zu Wort kommen. Völlig ohne Belege behauptete er, Sars-CoV-2 sei »nicht gefährlicher« als andere Viren. Die Redaktion reagierte auf Kritik unter anderem der *Taz* uneinsichtig: Zur Aufklärung gehöre eben auch, Wissenschaftler und Experten eine »abweichende Einschätzung« verbreiten zu lassen. Was gerade Wodarg seither sehr erfolgreich tut. Er wurde umgehend von Eva Herman für eine rechtspopulistische Website interviewt. Das Video mit der Überschrift »Krieg gegen die Bürger: Coronavirus ein Riesenfake?« wurde bisher mehr als 2,2 Millionen Mal aufgerufen.

Aber, und auch das gehört mittlerweile zu Krisen dazu, selbst sich für kritisch und gut informiert haltende Linke sind empfänglich für Geraune. Bei ihnen gehören Hinweise, dass

wegen der Ausgangsbeschränkungen die Gefahr bestehe, dass demnächst Faschisten an die Macht kämen, ebenso zum Twitter-Repertoire wie lapidares Beharren darauf, dass alte Menschen ja sowieso bald stürben und daher Einschränkungen im eigenen Alltag nicht tolerierbar seien. Dass das Virus auch für junge Menschen mit Vorerkrankungen zur Gefahr werden kann, wird gern ausgeblendet, wobei die Behauptung, es handele sich um eine nur Senioren betreffende Infektion, interessanterweise auch in rechter Propaganda immer wieder vorkommt.

Diejenigen, die lieber an Verschwörungen glauben, als sich der Tatsache zu stellen, dass das eigene Leben nie hundertprozentig planbar ist und manchmal Dinge passieren, die nicht beeinflussbar sind, werden wie immer tatkräftig von den Trollen des russischen Militärgeheimdiensts GRU unterstützt. Bereits Mitte März hatte ein EU-interner Bericht deren bis dato bekannten Kampagnen zusammengefasst und gefolgert, dass es das »übergeordnete Ziel der Desinformation im Kreml« sei, »die Krise der öffentlichen Gesundheit in westlichen Ländern zu verschärfen«; dies geschehe »im Einklang mit der umfassenderen Strategie des Kremls, europäische Gesellschaften zu untergraben«. Seit dem 22. Januar, so heißt es in dem achtseitigen Papier, seien 80 solcher Fälle festgestellt worden. Gerichtet seien sie unter anderem an die litauische und ukrainische Öffentlichkeit.

Dmitrij Peskow, der Pressesprecher des russischen Präsidenten Wladimir Putin, wies diese Darstellung umgehend als »unbegründet« und als Resultat »antirussischer Obsessionen« zurück. Dabei hatten russische Nachrichten- und Diskussionssendungen des halbstaatlichen Senders Kanal 1 bereits im Januar, als die Epidemie noch weitgehend auf China beschränkt zu sein schien, behauptet, dieses sei eine US-amerikanische Biowaffe und überdies eine Erfindung westlicher Pharmafirmen, um ihren Reichtum zu vermehren. Tedros Adhanom Ghebreyesus, der Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO), sagte Mitte Februar, die WHO kämpfe nicht nur gegen das Virus, »sondern auch gegen Trolle und Verschwörungstheorien, die unsere Arbeit behindern«.

Natürlich ruft die Covid-19-Pandemie auch Antisemiten auf den Plan. US-Neonazis riefen Ende März dazu auf, gezielt Juden zu infizieren, dem Internetportal *Daily Beast* zufolge warnte das FBI bereits davor, dass »Mitglieder extremistischer Gruppen andere dazu ermutigen, im Fall einer Infektion gezielt dorthin zu gehen, wo viele Juden sind, und sie anzustecken«.

Die Anti-Defamation League berichtete über zahlreiche antisemitische Verschwörungstheorien, die zum neuartigen Coronavirus kursieren. Mit Hilfe des Messenger-Dienstes Telegram werde beispielsweise ein Meme verbreitet, dass das Virus als trojanisches Pferd zeige, in dem Juden säßen, die sich angesichts des Kollapses der westlichen Gesellschaften und der damit angeblich verbundenen Verdienstmöglichkeiten die Hände rieben. Ebenfalls über Telegram verschickte der Nazi und ehemalige Bewerber um eine Kandidatur für die republikanische Partei bei den Wahlen zum US-Repräsentantenhaus, Paul Nehlen, einen offenen Brief an Chinesen, in dem es hieß, Sars-CoV-2 sei von Israel gezielt gegen China eingesetzt worden, um, natürlich, die Weltherrschaft an sich zu reißen.

Auf Twitter kursiert eine Botschaft des rechtsextremen ehemaligen Sheriffs von Milwaukee County, David Clarke: »Nicht ein Medienunternehmen hat danach gefragt, wie George Soros in die Grippepanik involviert ist. Dabei muss er irgendwie damit zu tun haben.« Ein weiterer, vielfach verbreiteter Tweet eines anderen Users handelt davon, dass die US-Katastrophenschutzbehörde Federal Emergency Management Agency (FEMA) in Wirklichkeit von der jüdischen Gruppierung Chabad Lubawitsch kontrolliert werde.

Natürlich passen all die Verschwörungstheorien nicht zusammen. Das Virus soll in Wirklichkeit vollkommen ungefährlich sein und gleichzeitig die Bevölkerung kontrollieren und die jüdische Weltherrschaft installieren helfen. Aber solche Details haben Verschwörungsgläubige noch nie interessiert, und Menschen, die Angst haben und verunsichert sind, schon gar nicht – unabhängig übrigens davon, ob sie sich für links oder rechts halten.

© Jungle World Verlags GmbH